

Zwei neue Bembidien-Untergattungen und eine neue Art.

Von Dr. F. Netolitzky, Czernowitz.

Blepharoplataphus m. Untergattungsvertreter: *B. virens*. Das Hauptkennzeichen gegenüber *Plataphus* und *Plataphodes* besteht in der Reihe wimperartiger Härchen vor dem Hinterrande der Abdominalsternite, die sich zwischen den gewöhnlichen borstentragenden beiden Punkten erstreckt. Bei *Trichoplataphus* sind zahlreiche, schüttergestellte lange Haare auf dem Bauche und der Hinterbrust. Bisher bekannte Arten: *B. virens*, *Hasti*, *litigiosum*, *hiogoense* (vergl. Net., Wiener Ent. Z. 1913. 149; Ent. Bl. 1914. 51. — Müller, Kol. Rundsch. 1918. 71).

Notaphemphanes m. Einziger Untergattungsvertreter: *B. ephippium*. Diese Art paßt aus folgenden Gründen nicht in die Untergattung *Notaphus*: 1. Flügeldecken ohne sichtbare mikroskopische Netzung oder Streifung, die sonst bei keinem echten *Notaphus* der Erde zu fehlen scheint. 2. Stirn-Augenfurchen scharf und vollständig, denen von *Emphanes* ähnlicher als von *Notaphus*. 3. Klavikularfalte deutlich, jedoch nicht vollständig. Die neue Untergattung bildet ein notwendiges Bindeglied zwischen *Notaphus* und *Emphanes*, dessen eigenartige Skulptur der Halsschildbasis bei *B. ephippium* schon kenntlich ist.

Bembidion (*Emphanes*) *perditum* m. Stirn-Augenfalte wie bei *B. minimum*, doch ist die Grube für die vordere Augenborste oval und sehr groß. Die Stellung der Borstenpunkte der Flügeldecken im dritten Zwischenraume zwischen den weit über die Mitte punktierten Streifen (von denen auch der siebente deutlich ist) sichert die Trennung von *Peryphus* usw., ebenso die vollständige Klavikularfalte. Oberseite ohne sichtbare Mikroskulptur, also spiegelglatt. Bei der Bestimmung nach Müllers Tabelle kommt man auf *B. minimum* var. *rivulare* (ganz ausgefärbt?), nur der Halsschild ist anders geformt und das Tier ist 4 Millimeter lang. Der Vorderrand des Halsschildes ist kaum breiter als der Hinterrand, vor dem gleichgroße Pünktchen zwischen den Hinterwinkelfältchen stehen. Letztere sind sehr deutlich, lang, zur Körperlängsachse parallel. Die Zuschweifung des Halsschildseitenrandes zu den Hinterecken erfolgt allmählich, sodaß diese nur eine ganz kurze, rechtwinklige Spitze haben. Fühler, Palpen und Beine pechbraun. Unterseite wie bei *B. minimum*. Kiantschau und Kiangsi in der Coll. Staudinger je ein Stück.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [8_1919](#)

Autor(en)/Author(s): Netolitzky Fritz

Artikel/Article: [Zwei neue Bembidien-Untergattungen und eine neue Art. 96](#)